

Dokumentation zur Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Zernien

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2015 gem. § 55 GemHKVO
 - S. 2 – 7 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
 - S. 7 – 11 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
 - S. 11 – 12 Erläuterung der Bilanz
 - S. 12 Übersicht über Haftungsverhältnisse
 - S. 12 - 13 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 - S. 13 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
 - S. 13 Übersicht über Beteiligungen
 - S. 13 Übersicht über Verträge mit möglicher wesentlicher Bedeutung für die Zukunft

- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO
 - S. 14 Anlagenübersicht
 - S. 15 Forderungsübersicht
 - S. 15 Schuldenübersicht

- S. 16 – 23 Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2015 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 wurde gem. § 128 1 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Zernien, den

Schulz

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem **Überschuss** i.H. von 14.632,94 € ab. Dieses teilt sich in einen Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 19.612,76 € und ein Defizit des außerordentlichen Ergebnisses von -4.979,82 € auf.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Gewerbesteueraufkommen fiel deutlich höher aus als erwartet. Bei den anderen Steuern bzw. Steuerbeteiligungen gab es insgesamt nur relativ geringe Abweichungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	49.400,00	50.001,32	601,32
301200	Erträge aus Grundsteuer B	256.900,00	257.878,70	978,70
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	243.700,00	310.341,03	66.641,03
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	420.500,00	420.204,00	-296,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	24.400,00	28.692,00	4.292,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	1.600,00	3.030,96	1.430,96
303200	Erträge aus Hundesteuer	6.800,00	7.285,00	485,00
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	25.500,00	25.102,00	-398,00
Summen		1.028.800,00	1.102.535,01	73.735,01

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen vom Land für die laufenden Kosten der Dorferneuerung und vom Landkreis zu den Beiträgen für den Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	1.800,00	1.818,00	18,00
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinde	4.900,00	4.980,53	80,53
Summen		6.700,00	6.798,53	98,53

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	76.600,00	72.756,27	-3.843,73
Summen		76.600,00	72.756,27	-3.843,73

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten und Pachten, Standgeld- und Verkaufserlöse. Aus dem Verkauf der Ortschronik von Zernien waren keine Erträge zu verzeichnen. Erzielt wurden lediglich 40,00 € aus dem Verkauf von Holz.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	9.500,00	9.056,60	-443,40
342100	Erträge aus Verkauf	600,00	40,00	-560,00
346110	Sonst. privatrechtl. Leistungsentg., Schadenfälle	0,00	0,00	0,00
Summen		10.100,00	9.096,60	-1.003,40

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat (hier Reinigung der Containerstellplätze für den Landkreis Lüchow-Dannenberg). Hinzu kommen 1.782,62 € Kostenerstattung aus städtebaulichem Vertrag für die Änderung eines Bebauungsplanes für Fließbau. Da die eingeplante Aufstellung des B-Plans „Biogasanlage“ unterblieb, entfielen auch die hierfür vorgesehenen Kostenerstattungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	1.700,00	1.842,30	142,30
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	45.000,00	1.782,62	-43.217,38
Summen		46.700,00	3.624,92	-43.075,08

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und, entsprechende Bestände vorausgesetzt, Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Aus der verzögerten Abwicklung eines Grundstückskaufvertrages mit dem Land Niedersachsen entstanden zudem minimale Zinserträge.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361100	Zinseinnahmen vom Land	0,00	0,76	0,76
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	0,00	0,00	0,00
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	1.000,00	908,00	-92,00
Summen		1.000,00	908,76	-91,24

110 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören neben den Konzessionsabgaben vor allem die Erträge aus Säumniszuschlägen und Stundungszinsen. Ferner waren Erträge aus der

Entnahme aus der Ergebnissrücklage eingeplant. Diese Position diene nur dazu, den geforderten rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht. Die Erträge aus den Konzessionsabgaben blieben deutlich unter dem Ansatz und dem Vorjahresergebnis.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	70.000,00	55.657,65	-14.342,35
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	4.000,00	3.124,94	-875,06
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	1.320,00	1.220,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	200,00	420,50	220,50
358390	Erträge aus Entnahme der Rücklage	67.000,00	0,00	-67.000,00
Summen		141.300,00	60.523,09	-80.776,91

200 Aufwendungen für aktives Personal

Eingeplant waren Personalkosten für Tätigkeiten im Bereich Straßenunterhaltung und Gebäudereinigung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	1.000,00	1.358,65	358,65
401900	Sonstige Beschäftigte	1.000,00	0,00	-1.000,00
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	0,00	12,95	12,95
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	300,00	412,89	112,89
403220	Beiträge zur Unfallvers./Berufsgenossenschaft	0,00	31,38	31,38
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäf	0,00	1,23	1,23
Summen		2.300,00	1.817,10	-482,90

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Einsparungen ergaben sich insbesondere im Bereich der Straßenunterhaltung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	2.800,00	2.429,86	-370,14
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	62,17	-137,83
421125	Unterhaltung der Außenanlagen (nicht verw.)	500,00	0,00	-500,00
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	500,00	0,00	-500,00
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	3.000,00	686,00	-2.314,00
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	76.000,00	51.924,10	-24.075,90
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	136,39	136,39
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	1.200,00	1.106,70	-93,30
424111	Aufwendungen für Fernwärme	0,00	2.407,92	2.407,92
424112	Aufwendungen für Strom	18.700,00	12.923,21	-5.776,79
424114	Aufwendungen für Wasser	0,00	133,41	133,41
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	500,00	696,25	196,25
424116	Versicherungen	3.200,00	3.299,89	99,89
424119	Entwässerungsgebühren	0,00	333,20	333,20
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	300,00	29,56	-270,44
424122	Sonstige Dienstleistungen	1.000,00	707,61	-292,39
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	0,00	239,40	239,40
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	1.500,00	167,79	-1.332,21
424127	Grundsteuer	600,00	752,37	152,37
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	2.400,00	1.896,43	-503,57
Summen		112.700,00	80.232,26	-32.467,74

230 Abschreibungen

Neben Aufwand aus der Abnutzung des gemeindlichen Vermögens entstand in geringem Umfang auch Aufwand aus der Abschreibung uneinbringlicher Forderungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	128.200,00	124.152,63	-4.047,37
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	1.344,83	1.344,83
Summen		128.200,00	125.497,46	-2.702,54

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsenaufwendungen entstanden für die langfristigen Investitionsdarlehen, die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten bei der Samtgemeinde und die Gewerbesteuervollverzinsung. Da sich die Liquidität der Gemeinde im Laufe des Jahres positiver entwickelte als erwartet, entstanden in geringerem Umfang Zinsen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	23.900,00	23.569,88	-330,12
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	4.000,00	2.666,08	-1.333,92
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	1.000,00	629,00	-371,00
Summen		28.900,00	26.864,96	-2.035,04

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Der Zuschuss an den Betreiber des Kindergartens wurde nicht benötigt. Der Mitgliedsbeitrag an den Marketingverein ALMA e.V. war ursprünglich als solcher eingeplant worden. Auf Hinweis des Statistischen Landesamtes wurde er aber als sonstiger Zuschuss gebucht. Die Kreis- und Samtgemeindeumlagen waren zu niedrig veranschlagt. Hingegen führten Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer zu deutlich höheren Gewerbesteuerumlageleistungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	24.100,00	14.510,00	-9.590,00
431820	Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga.	0,00	1.600,00	1.600,00
434100	Gewerbesteuerumlage	44.100,00	47.028,00	2.928,00
437210	Kreisumlage	463.700,00	467.520,00	3.820,00
437220	Samtgemeindeumlage	389.200,00	392.384,00	3.184,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	41.000,00	41.304,56	304,56
Summen		962.100,00	964.346,56	2.246,56

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nach den Zuordnungsvorschriften des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik sind unter dieser Position z. B. Aufwandsentschädigungen für Gemeindeorgane, Mitgliedsbeiträge, Büromaterialien, Fernmeldegebühren, Planungsaufwendungen, Sonstige Geschäftsaufwendungen, Rechnungsprüfungsgebühren, Gebühren, Entgelte und Lizenzen, Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb, und Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren) aufzuführen.

Da erst im Laufe des Jahres bekannt wurde, dass auf die Aufwandsentschädigung 2015 für den Bürgermeister Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen sind, entstand hierfür nicht eingeplanter Aufwand von mehr als 1.000 €.

Die Mitgliedsbeiträge für ALMA e.V. wurden entgegen der Planung als Zuschuss gebucht (s.o.). Im Bereich Gemeindeentwicklung waren vorsorglich Mittel für eine Änderung des B-Planes „Biogasanlage“ eingeplant. Diese wurden nicht benötigt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	15.500,00	14.940,00	-560,00
442111	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	0,00	1.216,80	1.216,80
442910	Verfüungsmittel	500,00	50,00	-450,00
442920	Mitgliedsbeiträge	1.900,00	284,01	-1.615,99
443110	Büromaterialien	200,00	343,29	143,29
443112	Fernmeldegebühren	800,00	0,00	-800,00
443113	Aufwand für Leitungsnetze	0,00	72,83	72,83
443114	Postgebühren	100,00	34,20	-65,80
443115	Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	5.000,00	11.925,40	6.925,40
443116	Planungsaufwendungen	45.000,00	1.782,63	-43.217,37
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	4.500,00	4.385,75	-114,25
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.000,00	837,17	-1.162,83
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00	2.000,00	500,00
Summen		77.000,00	37.872,08	-39.127,92

290 Überschuss aus ordentlichem Ergebnis

Entfällt.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
502910	Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	22,58	22,58
504100	Zuschreibung aus der Werterhöhung von Vermögensgegenständen	0,00	429,14	429,14
531100	Erträge aus Abgang von unbeweglichem Vermögen	0,00	542,80	542,80
Summen		0,00	994,52	994,52

Der Abgang einer 2012 irrtümlich eingebuchten Verbindlichkeit führte zu 22,58 € periodenfremden Erträgen. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wurde festgestellt, dass zwei aktivierbare Rechnungen für die Durchführung des Richtfestes und die Beschaffung einer Hausnummer (beides „Alte Schmiede“) fälschlicherweise als Aufwand gebucht wurden. Aufgrund der Forderung des Rechnungsprüfungsamtes auf nachträglicher Erhöhung des Sachvermögens im Jahr 2015 entstand entsprechender Ertrag. Erträge aus dem Abgang von Vermögen ergaben sich aus der Veräußerung von Grundstücken in Form von „Buchgewinnen“ (den Buchwert übersteigende Verkaufserlöse).

350 Außerordentliche Aufwendungen

Periodenfremder Aufwand entstand in Höhe von knapp 6.000 €:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
512910	Gebäudeversicherung 2014 Gemeindezentrum Zernien	0,00	71,26	71,26
512910	Gebäudeversicherung 2014 Whg. Alte Schmiede Zernien	0,00	22,21	22,21
512910	Weihnachtsbaum aufstellen 21.11.2014	0,00	304,05	304,05
512910	Beseitigung Streuguthaufen 08.10.2014	0,00	92,94	92,94
512910	Pflasterarbeiten Gehweg Gartenstraße 13.+14.10.2014	0,00	1.333,80	1.333,80
512910	Nachzahl. SV-Beiträge Bürgermeister Zernien 2011-2014	0,00	3.543,68	3.543,68
512910	Nachzahl. Pauschsteuer Bürgermeister Zernien 2011-2014	0,00	251,86	251,86
512910	Grundsteuer 2013 + 2014 für Alte Schmiede	0,00	354,54	354,54
Summen		0,00	5.974,34	5.974,34

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein Zahlungsmittelüberschuss von +67.788,74 € erzielt, 83.188,74 € mehr als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug +542.680,49 €, der aus Finanzierungstätigkeit +171.284,07 € und der aus haushaltsunwirksamen Zahlungen +1.424,00 €.

Für das Jahr 2015 ergibt sich somit ein Zahlungsmittelüberschuss von +718.388,56 €.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	49.400,00	50.004,01	604,01
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	256.900,00	257.595,51	695,51
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	243.700,00	295.549,01	51.849,01
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	420.500,00	420.204,00	-296,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	24.400,00	28.692,00	4.292,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	1.600,00	3.910,14	2.310,14
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	6.800,00	7.502,50	702,50
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	25.500,00	26.152,00	652,00
Summen		1.028.800,00	1.089.609,17	60.809,17

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	1.800,00	0,00	-1.800,00
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	0,00	1.818,00	1.818,00
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	4.900,00	4.980,53	80,53
Summen		6.700,00	6.798,53	98,53

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	56,74	56,74
Summen		0,00	56,74	56,74

1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	9.500,00	11.803,28	2.303,28
642100	Einzahlungen aus Verkauf	600,00	40,00	-560,00
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Summen		10.100,00	11.843,28	1.743,28

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	1.700,00	1.842,30	142,30
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	45.000,00	1.782,62	-43.217,38
Summen		46.700,00	3.624,92	-43.075,08

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	0,00	0,00	0,00
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	1.000,00	928,00	-72,00
Summen		1.000,00	928,00	-72,00

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	70.000,00	70.791,71	791,71
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	4.000,00	3.124,94	-875,06
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	56,75	-43,25
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	200,00	339,00	139,00
Summen		74.300,00	74.312,40	12,40

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	1.000,00	1.358,65	358,65
701900	Sonstige Personalauszahlungen	1.000,00	0,00	-1.000,00
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	264,81	264,81
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	300,00	3.956,57	3.656,57
703210	Arbeitnehmer (Arbeiter)	0,00	77,83	77,83
704120	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäf	0,00	1,23	1,23
Summen		2.300,00	5.659,09	3.359,09

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	2.800,00	2.832,29	32,29
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	62,17	-137,83
721125	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00	0,00	-500,00
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	500,00	0,00	-500,00
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	79.000,00	55.737,85	-23.262,15
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	136,39	136,39
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	1.200,00	1.106,70	-93,30
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	0,00	47,98	47,98

724111	Auszahlungen für Fernwärme	0,00	285,60	285,60
724112	Auszahlungen für Strom	18.700,00	13.347,93	-5.352,07
724114	Auszahlungen für Wasser	0,00	80,00	80,00
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	500,00	549,03	49,03
724116	Auszahlungen für Versicherungen	3.200,00	3.632,52	432,52
724119	Auszahlungen für Entwässerungsgebühren	0,00	136,00	136,00
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	300,00	92,94	-207,06
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.000,00	707,61	-292,39
724123	Auszahlungen für Entsorgung	0,00	232,80	232,80
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	1.500,00	983,52	-516,48
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	600,00	1.106,56	506,56
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	2.400,00	1.775,97	-624,03
Summen		112.700,00	83.153,86	-29.546,14

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	23.900,00	24.679,33	779,33
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	4.000,00	2.666,08	-1.333,92
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	1.000,00	1.341,00	341,00
Summen		28.900,00	28.686,41	-213,59

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	24.100,00	18.020,00	-6.080,00
731820	Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga.	0,00	1.600,00	1.600,00
734100	Gewerbesteuerumlage	44.100,00	47.028,00	2.928,00
737210	Kreisumlage	463.700,00	467.520,00	3.820,00
737220	Samtgemeindeumlage	389.200,00	392.384,00	3.184,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	41.000,00	41.304,56	304,56
Summen		962.100,00	967.856,56	5.756,56

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	15.500,00	14.450,00	-1.050,00
742121	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	0,00	1.216,80	1.216,80
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	500,00	123,00	-377,00
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	200,00	343,29	143,29
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	800,00	121,72	-678,28
743114	Auszahlungen für Postgebühren	100,00	34,20	-65,80
743115	Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	5.000,00	10.483,90	5.483,90
743116	Auszahlungen für Planungskosten	45.000,00	1.782,63	-43.217,37
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	6.500,00	5.222,92	-1.277,08
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00	0,00	-1.500,00
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.900,00	249,92	-1.650,08
Summen		77.000,00	34.028,38	-42.971,62

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Das Land zahlte für zwei Maßnahmen Investitionszuweisungen aus:

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Betrag
08.3058022	Erschließungsanlage Gewerbegebiet Zernien	289.938,96
08.3058024	DE Zernien - Kauf u. Sanierung Alte Schmiede	272.937,01
		562.875,97

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Betrag
08.3058022	Erschließungsanlage Gewerbegebiet Zernien	37.466,72
08.3058025	Erschließungsanlage Winterhoff Gülden	8.750,00
08.3058027	Erschließungsanlage Lipser Moor	5.790,71
		52.007,43

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Aus dem Verkauf des Flurstücks 2/23, Flur 1, Gemarkung Gülden (130m²) resultierten Einzahlungen in Höhe von 650,00 €.

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Betrag
08.3058022	Erschließungsanlage Gewerbegebiet Zernien	72,11
08.3058027	Erschließungsanlage Lipser Moor	3.167,44
08.3058024	Pflanzungen Alte Schmiede	7.563,34
		10.802,89

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ausgezahlt wurden 28.375,52 € für das „Gemeindezentrum Alte Schmiede“, insbesondere für die Gestaltung der Außenanlagen, 126,00 € für die Herstellung der Erschließungsanlage „Gewerbegebiet Zernien“, 37.129,87 € für den Ausbau der Straße Lipser Moor und 64.776,77 € für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
787120	Gebäude und andere Bauten	0,00	2.507,23	2.507,23
787140	Grundstückseinrichtungen	0,00	25.868,29	25.868,29
787210	Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen	6.000,00	36.325,06	30.325,06
787211	Grundstückseinrichtungen auf Verkehrsflächen	80.000,00	64.776,77	-15.223,23
787220	Kanalnetz mit Pumpwerken	0,00	930,81	930,81
Summen		86.000,00	130.408,16	44.408,16

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Fehlanzeige.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Aus der Abrechnung der Wirtschaftsförderungsmaßnahme „Regionalisiertes Teilbudget“ (RTB) resultierte ein Mittelrückfluss von 569,40 € (gebucht als negative Auszahlung).

3010 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Die aus dem Vorjahr übertragene Kreditermächtigung über 251.700,00 € wurde in Anspruch genommen.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für die Tilgung der bestehenden Investitionsdarlehen wurden 80.415,93 € ausgezahlt.

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	93,63	93,63
679160	Sonstige außergewöhnliche Einzahlungen	0,00	1.330,37	1.330,37
Summen		0,00	1.424,00	1.424,00

Irrtümlicherweise wurde eine Lohnzahlung der Stadt Hitzacker (Elbe) in Höhe von 1.330,37 € im Jahr 2010 bei der Gemeinde Zernien gebucht. Dieses wurde erst verspätet entdeckt. Die Rückzahlung erfolgt dann im Jahr 2015.

3700 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Fehlanzeige.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz ist gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen. Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006). Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 5.095.038,35 €.

Das **immaterielle Vermögen** bestand aus 166.458,71 € gegebenen Investitionszuweisungen und 20.927,34 € für erworbene „Ökopunkte“.

Das **Sachvermögen** erhöhte sich im Jahresverlauf um 37.899,38 € von 4.754.583,95 € in der Schlussbilanz 2014 auf 4.792.483,33 € am Jahresende 2015. Werterhöhend wirkten sich die Dorferneuerungsmaßnahmen, der Ausbau der Straße Lipser Moor und die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED aus. Die Wertminderung des Anlagevermögens durch laufende Abschreibung betrug 122.074,77 €.

Das **Finanzvermögen** bestand ausschließlich aus Forderungen und verringerte sich um 311.680,96 €. Die offenen Forderungen beliefen sich per 31.12.2015 auf nunmehr 113.566,11 €, hiervon waren 108.851,55 € öffentlich-rechtlicher und 4.714,56 € privatrechtlicher Natur.

Liquide Mittel waren, wie im Vorjahr, nicht vorhanden.

Aktive Rechnungsabgrenzungen bestanden in Höhe von 1.602,86 € für Versicherungsbeiträge und Vorauszahlungen auf Fernwärmelieferungen für die „Alte Schmiede“.

Das **Reinvermögen** erhöhte sich durch empfangene Investitionszuweisungen bzw. –beiträge auf nicht abnutzbare Vermögensgegenstände und eine Grundstücksschenkung um 35.206,06 €.

Das **Jahresergebnis** von 14.632,94 € setzt sich aus 19.612,76 € Überschuss des ordentlichen und -4.979,82 € Defizit des außerordentlichen Ergebnisses 2015 zusammen.

Die **Sonderposten** erhöhten sich um 225.554,14 € auf nunmehr 1.652.253,42 €. Der Reduzierung der Sonderposten aus ihrer Auflösung in Höhe von 72.756,27 € standen Zugänge aus Investitionszuweisungen und Beiträgen in Höhe von 333.516,47 € gegenüber.

Die **Schulden** in Höhe von 1.126.115,57 € sind um 557.555,01 € niedriger als zu Jahresbeginn; sie setzen sich zusammen aus Investitionskrediten (1.044.030,29 €), Liquiditätskrediten (64.132,85 €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (13.336,33 €) Transferverbindlichkeiten (0,35 €) und sonstigen Verbindlichkeiten von 4.615,75 €.

Neue **Rückstellungen** wurden in Höhe von 2.000 € für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 gebildet.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für folgende Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden: 1.442,68 € Gewerbesteuer/ 944,78 € Grundsteuer / 308,00 € Zweitwohnungssteuer.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Fehlanzeige.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Folgejahr übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2014 auf 2015 (A)	Ansatz (neu) 2015 (B)	Üpl./apl. Mittelbereitstellung (D)	Auszahlung in 2015 (E)	Übertragung nach 2016 (A + B + C + D - E)	Bemerkung
08.2048001	Allgemeiner Grunderwerb	5.179,41 €	- €	- €	- €	5.179,41 €	Wird für zukünftigen Grunderwerb benötigt.
08.3018004	Bauliche Invest. ehem. Schweinewaage	3.000,00 €	- €	- €	- €	- €	Ablauf der Übertragbarkeit gem. § 20 Abs. 1 GemHKVO.
08.3058005	Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Ortsteilen	- €	6.000,00 €	- €	- €	6.000,00 €	Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
08.3058015	Erwerb Spielgeräte (Kinderspielplätze)	5.000,00 €	- €	- €	- €	5.000,00 €	Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
08.3058018	DE Zernien - Feldstraße Mützingen	22.000,00 €	- €	- €	- €	- €	Ablauf der Übertragbarkeit gem. § 20 Abs. 1 GemHKVO.
08.3058022	Erschließungsanlage Gewerbegebiet	25.532,49 €	- €	- €	98,11	25.334,38 €	Weitere Auszahlungen in Folgeperiode.
08.3058024	DE Zernien - Kauf u. Sanierung Alte Schmiede (inkl. Mobiliar und Vorplatz)	437.499,42 €	- €	- €	35.938,86 €	- €	Wird nicht mehr benötigt.
08.3058026	Umrüstung der Straßenbeleuchtung	30.000,00 €	80.000,00 €	- €	64.776,77 €	45.223,23 €	Weitere Auszahlungen in Folgeperiode.
08.3058027	Erschließungsanlage Lipser Moor	50.000,00 €	- €	- €	40.297,31 €	- €	Maßnahme abgeschlossen.
Summen		578.211,32 €	86.000,00 €	- €	141.211,05 €	86.737,02 €	

Verpflichtungsermächtigungen bestanden nicht.

Stundungen: 8.750,00 € Erschließungsbeiträge (Gewerbestraße Gülden) bis 01.10.2016
8.750,00 € Erschließungsbeiträge (Gewerbestraße Gülden) bis 01.01.2017
8.750,00 € Erschließungsbeiträge (Gewerbestraße Gülden) bis 01.01.2018

Hinweis: Bis 31.12.2015 waren zudem 43.533,59 € Erschließungsbeiträge (Gewerbegebiet Zernien) gestundet.

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

- keine

G) Beteiligungen

Die Gemeinde ist an keinen Unternehmen beteiligt.

H) Verträge mit möglicher wesentlicher Bedeutung für die Zukunft

Es bestanden folgende Darlehensverträge:

- Vertrag (8/25) vom 14.03.2006 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 37.286,36 € zuletzt geändert am 06.11.2006.
- Vertrag (8/26) vom 12.04.2007 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 41.050,00 €.
- Vertrag (8/27) vom 29.10.2007 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 62.075,47 €.
- Vertrag (8/28 – Umschuldung des Vertrages 8/24) vom 25.03.2010 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 60.133,59 €.
- Vertrag (8/29) vom 29.09.2010 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 142.700,00 €.
- Vertrag (8/30) vom 10.11.2012 mit der Norddeutschen Landesbank Girozentrale über 149.000,00 €.
- Vertrag (8/31) vom 19.12.2013 mit der Westfälische Landschaft Bodenkreditbank über 368.000,00 €.
- Vertrag (8/32) vom 29.12.2014 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 124.000,00 €.
- Vertrag (8/33) vom 22.12.2015 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 251.700,00 €.

Anlagenübersicht zum 31.12.2015 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2014	Zu-gänge 2015	Ab-gänge 2015	Um-buch-ungen 2015	Stand am 31.12. 2015	Stand am 31.12. 2014	Ab-schrei-bungen 2015	Auf-lösun-gen ³⁾	Zu-schrei-bungen 2015	Stand am 31.12. 2015	am 31.12. 2014	am 31.12. 2015
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.4 gel. Investitionszuweisungen	165.244,35	15.350,00	569,40	0,00	180.024,95	11.488,38	2.077,86	0,00	0,00	13.566,24	153.755,97	166.458,71
1.6 sonst. immat. Vermögen	20.927,34	0,00	0,00	0,00	20.927,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.927,34	20.927,34
1.9 Anzahl. auf immat. Vermögen	15.350,00	0,00	15.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.350,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)												
2.1 unbebaute Grundstücke	304.877,18	19.588,75	0,00	0,00	324.465,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	304.877,18	324.465,93
2.2 bebaute Grundstücke	76.677,00	996.047,80	0,00	0,00	1.072.724,80	14.624,91	14.509,06	0,00	0,00	29.133,97	62.052,09	1.043.590,83
2.3 Infrastrukturvermögen	5.965.872,74	105.159,99	130,00	0,00	6.070.902,73	2.722.981,21	106.152,84	0,00	0,00	2.829.134,05	3.242.891,53	3.241.768,68
2.5 Kunst, Kulturdenkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
2.6 Maschinen, Fahrzeuge	696,00	0,00	0,00	0,00	696,00	695,00	0,00	0,00	0,00	695,00	1,00	1,00
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	2.888,53	23.977,31	0,00	0,00	26.865,84	1.728,91	1.412,87	0,00	0,00	3.141,78	1.159,62	23.724,06
2.9 Anzahl., Anlagen im Bau	1.143.601,53	1.494,64	986.164,34	0,00	158.931,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.143.601,53	158.931,83
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	7.696.135,67	1.161.618,49	1.002.213,74	0,00	7.855.540,42	2.751.518,41	124.152,63	0,00	0,00	2.875.671,04	4.944.617,26	4.979.869,38

Forderungsübersicht zum 31.12.2015 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2015	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2014	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	108.851,55	91.351,55	17.500,00	0,00	111.245,69	-2.394,14
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	289.938,96	-289.938,96
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	4.714,56	4.714,56	0,00	0,00	24.062,42	-19.347,86
Summe aller Forderungen	113.566,11	96.066,11	17.500,00	0,00	425.247,07	-311.680,96

Schuldenübersicht zum 31.12.2015 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2015	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2014	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.044.030,29	28.687,37	89.302,67	926.040,25	872.522,80	+171.507,49
1.3 Liquiditätskrediten	64.132,85	64.132,85	0,00	0,00	779.521,41	-715.388,56
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.336,33	13.336,33	0,00	0,00	17.035,03	-3.698,70
4. Transferverbindlichkeiten	0,35	0,35	0,00	0,00	3.510,00	-3.509,65
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.615,75	4.615,75	0,00	0,00	11.081,34	-6.465,59
Summe aller Schulden	1.126.115,57	110.772,65	89.302,67	926.040,25	1.683.670,58	-557.555,01

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2015

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2015

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 24.02.2015 vom Rat der Gemeinde Zernien beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf 0 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0 €, und das Jahresergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmitteldefizit von -15.400 € fest. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 1.102.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betrug einheitlich 420%. Eine Genehmigung der Satzung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Lüchow-Dannenberg erfolgte am 26.03.2015. Die Satzung trat am 18.04.2015 rückwirkend zum 1.1.2015 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt deutlich besser ab als geplant. Die Haushaltsplanung sah eine Rücklagenentnahme (= Defizit) von 67.000 € vor, erzielt wurde ein Überschuss von +19.612,76 €. Die Verbesserung um 86.612,76 € ist vor allem auf Mehrerträge aus Steuern (insbes. Gewerbesteuern) von +73.735,01 € zurückzuführen. Die ordentlichen Aufwendungen blieben um -74.569,58 € unter dem Plan. Einsparungen ergaben sich insbesondere bei den Planungsaufwendungen (-43.217,37 € - s.o.), da die vorgesehene B-Planänderung nicht realisiert wurde. Dementsprechend niedriger fielen dann aber auch die hierfür eingeplanten Kostenerstattungen aus. Das außerordentliche Ergebnis verschlechtert mit einem Minus von -4.979,82 € das Gesamtergebnis auf +14.632,94 €.

3. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit entwickelte sich das Jahr ebenfalls besser als geplant. Es wurden 19.573,04 € mehr Einzahlungen verbucht und 63.615,70 € weniger ausgezahlt als geplant. Statt eines geplanten Defizites aus laufender Verwaltungstätigkeit von -15.400 € ergab sich somit ein Überschuss von 67.788,74 €.

Im investiven Bereich entstand ein Zahlungsmittelüberschuss von +474.891,75 €, geplant waren -87.500 €. Aus der Abrechnung von überwiegend in Vorjahren veranschlagten/durchgeführten Maßnahmen flossen Einzahlungen aus Zuweisungen und Beiträge in Höhe von 615.533,40 €. Die Auszahlungen für Investitionen beliefen sich auf 140.641,65 €. Nicht eingeplant, weil aus der Kreditermächtigung 2014 resultierend, waren 251.700,00 € Einzahlung aus der Neuaufnahme eines Kredites. Unter Berücksichtigung der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Tilgung) von 80.415,93 € und den

haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen errechnete sich zum 31.12.2015 somit ein Zahlungsmittelüberschuss von +715.388,56 €.
Saldiert mit dem Vorjahresfehlbestand von -779.521,41€ betrug der Endbestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2015 somit nur noch -64.132,85 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Regionalentwicklung

Der Verein „ZernienMobil“ erhielt einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.000,00 €.

Produkt	51100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		5.000,00	5.000,00	-
Ordentliches Ergebnis		- 5.000,00	- 5.000,00	-

4.2 Tourismus

Die Aktivierung und Abschreibung der Investitionszuweisung „Aussichtsturm Hoher Mechtin“ erfolgte unterjährig, so dass der Abschreibungsaufwand niedriger als geplant ausfiel.

Produkt	57500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.100,00	307,00	- 793,00
Ordentliches Ergebnis		- 1.100,00	- 307,00	793,00

4.3 Stadt-/Gemeindemarketing

Die Mittel für den Mitgliedsbeitrag im Marketingverein ALMA waren irrtümlicherweise im Produkt 57100 veranschlagt.

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	1.600,00	1.600,00
Ordentliches Ergebnis		-	- 1.600,00	- 1.600,00

4.4 Wirtschaftsförderung allgemein

Der Mitgliedsbeitrag für den Marketingverein ALMA wurde im Produkt 57101 gebucht (s.o.).

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.400,00	1.357,19	- 2.042,81
Ordentliches Ergebnis		- 3.400,00	- 1.357,19	2.042,81

4.5 Gemeindeorgane

Am 10.06.2015 fand eine Prüfung der Gemeinde durch die Deutsche Rentenversicherung statt. Hierbei wurde festgestellt, dass der Bürgermeister seit dem 02.11.2011 (Tag der konstituierenden Sitzung der Gemeinde) der Versicherungs- und auch der Steuerpflicht unterliegt. Die Entrichtung von Beiträgen zur Sozialversicherung für diese ehrenamtliche Tätigkeit war jedoch aus Unkenntnis unterblieben. Im außerordentlichen Ergebnis entstand hierdurch 3.795,54 € (Soz.-vers.: 3.543,68 €, Pauschalsteuer: 251,86 €) periodenfremder Aufwand. Die erforderlichen Mittel für die Sozialversicherungsbeiträge stellte der Rat am

24.11.2015 außerplanmäßig zur Verfügung. Das laufende Jahr wurde im ordentlichen Ergebnis mit nicht eingeplanten Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von 1.216,80 € belastet.

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		17.900,00	18.081,62	181,62
Ordentliches Ergebnis		- 17.900,00	- 18.081,62	- 181,62

4.6 Kulturpflege

Erträge aus dem Verkauf der Ortschronik waren nicht zu verzeichnen.

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		500,00	-	- 500,00
Ordentliche Aufwendungen		2.800,00	2.670,77	- 129,23
Ordentliches Ergebnis		- 2.300,00	- 2.670,77	- 370,77

4.7 Kindergärten (Betrieb)

Der vorsorglich eingeplante Zuschuss an den Kindergartenbetreiber wurde nicht benötigt.

Produkt	36500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		10.000,00	-	- 10.000,00
Ordentliches Ergebnis		- 10.000,00	-	10.000,00

4.8 Kinderspielkreise (Betrieb)

Die Einrichtung wurde 2011 geschlossen und an das DRK zum Weiterbetrieb als Kindergarten übergeben. Aufwand entstand aus der Abschreibung von nicht eintreibbaren Gebührenforderungen.

Produkt	36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	1.336,33	1.336,33
Ordentliches Ergebnis		-	- 1.336,33	- 1.336,33

4.9 Förderung des Sports

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		7.500,00	7.440,49	- 59,51
Ordentliches Ergebnis		- 7.500,00	- 7.440,49	59,51

4.10 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.300,00	3.006,33	- 293,67
Ordentliches Ergebnis		- 3.300,00	- 3.006,33	293,67

4.11 Stromversorgung

Die tatsächlichen Erträge aus der Konzessionsabgabe blieben deutlich hinter dem Ansatz zurück und lagen rund 35% unter dem Vorjahresergebnis.

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		70.000,00	55.657,65	- 14.342,35
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		70.000,00	55.657,65	- 14.342,35

4.12 Gasversorgung

Die tatsächlichen Erträge aus der Konzessionsabgabe lagen unter den Erwartungen.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.000,00	3.124,94	- 875,06
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		4.000,00	3.124,94	- 875,06

4.13 Finanzverwaltung (Kasse)

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		200,00	420,50	220,50
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		200,00	420,50	220,50

4.14 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Aus der Stundung von Erschließungsbeiträgen entstanden höhere Zinserträge als erwartet.

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00	1.320,00	1.220,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		100,00	1.320,00	1.220,00

4.15 Kinderspielplätze

Da keine Unterhaltungsmaßnahmen erforderlich waren, entstand deutlich weniger Aufwand als geplant.

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		2.500,00	448,45	- 2.051,55
Ordentliches Ergebnis		- 2.500,00	- 448,45	2.051,55

4.16 Gemeindeentwicklung

Die eingeplante Änderung des B-Planes „Biogasanlage“ wurde nicht durchgeführt. Entsprechend geringer fielen somit auch die Erträge aus Kostenerstattungen aus. Aus dem verlorenen Klageverfahren gegen diesen B-Plan entstanden Aufwendungen von insgesamt 11.925,40 €.

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		45.000,00	1.782,62	- 43.217,38
Ordentliche Aufwendungen		50.000,00	13.708,03	- 36.291,97
Ordentliches Ergebnis		- 5.000,00	- 11.925,41	- 6.925,41

4.17 Dorferneuerung

Produkt	51130	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.800,00	1.818,00	18,00
Ordentliche Aufwendungen		5.500,00	4.491,68	- 1.008,32
Ordentliches Ergebnis		- 3.700,00	- 2.673,68	1.026,32

4.18 Straßen, Wege, Plätze

Die für die Unterhaltung der Straßen eingeplanten Unterhaltungsmittel wurden nicht in voller Höhe benötigt.

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		47.600,00	43.161,80	- 4.438,20
Ordentliche Aufwendungen		153.300,00	119.703,24	- 33.596,76
Ordentliches Ergebnis		- 105.700,00	- 76.541,44	29.158,56
Außerord. Erträge		-	22,58	22,58
Außerord. Aufwend.		-	- 1.637,85	- 1.637,85
Außerordentl. Ergebnis		-	1.660,43	1.660,43

Der Abgang einer 2012 irrtümlich eingebuchten Verbindlichkeit führte im außerordentlichen Ergebnis zu 22,58 € periodenfremden Erträgen. Ferner werden dort periodenfremde Aufwendungen für Unterhaltungsarbeiten des Vorjahres ausgewiesen.

4.19 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen entstanden höhere ordentliche Aufwendungen als eingeplant (1.884,19 €), aus dem Strombezug hingegen deutlich niedrigere (-4.969,08 €). Deutlicher Mehraufwand entstand auch aus der Abschreibung der Beleuchtungseinrichtungen (+1.758,91 €). Im außerordentlichen Ergebnis entstand geringer Aufwand für Winterdienstleistungen des Vorjahres.

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.900,00	2.172,24	272,24
Ordentliche Aufwendungen		26.900,00	25.252,63	- 1.647,37
Ordentliches Ergebnis		- 25.000,00	- 23.080,39	1.919,61
Außerord. Erträge		-	-	-
Außerord. Aufwend.		-	92,94	92,94
Außerordentl. Ergebnis		-	92,94	- 92,94

4.20 Gewässer

Aus dem Verkauf einer Grabenfläche entstand ein außerordentlicher Ertrag (Buchgewinn) von 22,80 €.

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.900,00	4.981,29	81,29
Ordentliche Aufwendungen		42.000,00	41.990,56	- 9,44
Ordentliches Ergebnis		- 37.100,00	- 37.009,27	90,73
Außerord. Erträge		-	22,80	22,80
Außerord. Aufwend.		-	-	-
Außerordentl. Ergebnis		-	22,80	22,80

4.21 Wirtschaftswege

Es entstanden geringere Sachaufwendungen für die Unterhaltung der Wege. Aus dem Verkauf einer Wegefläche entstand ein außerordentlicher Ertrag (Buchgewinn) von 520,00 €.

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		15.300,00	15.361,10	61,10
Ordentliche Aufwendungen		29.400,00	28.253,07	- 1.146,93
Ordentliches Ergebnis		- 14.100,00	- 12.891,97	1.208,03
Außerord. Erträge		-	520,00	520,00
Außerord. Aufwend.		-	-	-
Außerordentl. Ergebnis		-	520,00	520,00

4.22 Liegenschaftsverwaltung

Der Aufwand für Abschreibungen war 3.934,71 € höher als geplant. Im außerordentlichen Ergebnis entstand Aufwand für Grundsteuer 2013 und 2014 sowie Versicherungsbeiträge 2014. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wurde festgestellt, dass zwei aktivierbare Rechnungen für die Durchführung des Richtfestes und die Beschaffung einer Hausnummer (beides „Alte Schmiede“) fälschlicherweise als Aufwand gebucht wurden. Aufgrund der Forderung des Rechnungsprüfungsamtes auf nachträglicher Erhöhung des Sachvermögens im Jahr 2015 entstand entsprechender außerordentlicher Ertrag.

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		14.800,00	14.669,55	- 130,45
Ordentliche Aufwendungen		21.000,00	25.049,65	4.049,65
Ordentliches Ergebnis		- 6.200,00	- 10.380,10	- 4.180,10
Außerord. Erträge		-	429,14	429,14
Außerord. Aufwend.		-	448,01	448,01
Außerordentl. Ergebnis		-	- 18,87	- 18,87

4.23 Brandschutz (Liegenschaftsverwaltung)

Das übernommene ehem. Feuerwehrgerätehaus in Gülden wird ab 2015 im Produkt 11150 geführt.

4.24 Sport und Freizeit (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	42401	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		100,00	35,96	- 64,04
Ordentliches Ergebnis		- 100,00	- 35,96	64,04

4.25 Baugrundstücke

Erträge entstanden aus der Verpachtung zur Zeit nicht benötigter Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Aufwand entstand für Grundsteuern.

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		200,00	225,00	25,00
Ordentliche Aufwendungen		1.500,00	526,21	- 973,79
Ordentliches Ergebnis		- 1.300,00	- 301,21	998,79

4.26 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		600,00	565,75	- 34,25
Ordentliches Ergebnis		- 600,00	- 565,75	34,25

4.27 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Die Einzelergebnisse werden bereits weiter oben erläutert.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.037.900,00	1.111.548,49	73.648,49
Ordentliche Aufwendungen		898.000,00	907.561,00	9.561,00
Ordentliches Ergebnis		139.900,00	203.987,49	64.087,49

4.28 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		67.000,00	-	- 67.000,00
Ordentliche Aufwendungen		25.400,00	25.569,88	169,88
Ordentliches Ergebnis		41.600,00	- 25.569,88	- 67.169,88

Zum rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes war als sonstiger ordentlicher Ertrag eine Entnahme aus der Rücklage eingeplant. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier allerdings nicht. Neben den Aufwendungen für Zinsen für Investitionsdarlehen entstand Aufwand aus der Bildung einer Rückstellung in Höhe von 2.000,00 € für die Prüfung der Jahresrechnung 2015 – eingeplant waren hierfür lediglich 1.500,00 €.

4.29 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die verbesserte Haushaltslage führte zu einer besseren Kassenlage als erwartet und somit zu weniger Zinsaufwendungen.

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		4.000,00	2.674,58	- 1.325,42
Ordentliches Ergebnis		- 4.000,00	- 2.674,58	1.325,42

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2015 wurden Produkte (überwiegend) zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 16). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig

deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 GemHKVO unbeachtlich.

Im Budget 61 entstand eine Überschreitung in Höhe von 8.396,96 €. Diese resultiert aus zu niedrig geplanter Kreis- (+3.820,00 €) und Samtgemeindeumlage (+3.184,00 €) sowie der (aus den unerwartet hohen Gewerbesteureinzahlungen resultierenden) höheren Gewerbesteuerumlage (+2.928,00 €). Hinzu kommen 500,00 € Mehraufwand für die Bildung einer Rückstellung für die Prüfung der Jahresrechnung 2015. Die Mehraufwendungen sind durch die Steuermeerträge gedeckt.

Budget	61	ord. + ao.	
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis (ggf. abzgl. Afa)	Differenz
61100	898.000,00	907.561,00	9.561,00
61200	25.400,00	25.569,88	169,88
61201	4.000,00	2.666,08	-1.333,92
Summen	927.400,00	935.796,96	8.396,96

6. Bilanz

Die Bilanzsumme verringerte sich im Rechnungsjahr um 5,2 % auf 5.095.038,35 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionenquote betrug 77,7 %. Das Reinvermögen belief sich auf 41,0 % oder 2.092.918,35 €.

Die langfristige Verschuldung erhöhte sich durch eine Darlehensneuaufnahme um 19,7% auf 1.044.030,29 €. Durch die Darlehensaufnahme und den Zahlungseingang mehrerer Investitionszuweisungen und –beiträge sank der Liquiditätskreditbedarf von 779.521,41 € am Jahresanfang auf nur noch 64.132,85 € am 31.12. Der Gesamtschuldenstand (inkl. anderer Verbindlichkeiten) betrug 1.126.115,57 € (-557.555,01 € zum Vorjahr). Das entspricht 687,49 € pro Einwohner (1.638, Stand 31.12.2015), 356,97 € weniger als 2014. Der auf jeden Einwohner der Gemeinde entfallende durchschnittliche Vermögenswert beläuft sich auf 3.110,52 € (-222,82 € zum Vorjahr).

7. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2015 kann als befriedigend bezeichnet werden. Das ordentliche Ergebnis schloss mit einem Überschuss und somit deutlich besser ab, als geplant. Das außerordentliche Ergebnis verzeichnete nur ein relativ geringes Defizit. Nach Zuführung des Gesamtergebnisses werden hierdurch die Ergebnismittel auf insgesamt 211.257,55 € ansteigen.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein unerwartet hoher Finanzmittelüberschuss von +67.788,74 € erzielt, aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit ein Netto-Mittelzufluss von 646.175,81 €. Der am Anfang des Jahres bestehende hohe Liquiditätskreditbestand konnte somit im Laufe des Jahres deutlich auf nur noch 64.132,85 € verringert werden. Wären die im Jahr 2015 gestundeten Erschließungsbeiträge von insgesamt 69.783,59 € (s. S. 13) gezahlt worden, hätte die Gemeinde zum Jahresende sogar über einen Geldbestand von 5.650,74 € verfügt.

Die finanzielle Stabilität insgesamt wird durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionenquote belegt. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sichergestellt.